

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung des Bürgerausschusses  
am 07.12.2021**

Tagungsort: Rochdale-Raum, 2. OG, Altes Rathaus  
Beginn: 17:00 Uhr  
Sitzungspause:  
Ende: 17:25 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Elke Grünewald  
Herr Bernd Henrichsmeier  
Herr Carsten Krumhörn  
Herr Steve Kuhlmann  
Herr Werner Thole

SPD

Frau Ayla Avvuran  
Frau Brigitte Biermann  
Herr Kai-Philipp Gladow  
Herr Birol Keskin

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Jana Bohne  
Frau Dr. Adele Gerdes  
Herr Dominic Hallau  
Frau Hannelore Pfaff

FDP

Herr Micha Paul Kasper

Die Partei

Herr Robin Lendla

AfD

Herr Dr. Florian Sander

Die Linke

Herr Gerhard Rieks

LiB

Herr Michael Gugat

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Cihad Kefeli

Schriftführung

Frau Katrin Steinkötter

Von der Verwaltung  
Frau Petra Wellmann

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Krumhöfner, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Bürgerausschuss beschlussfähig sei.

Auf die Frage, ob es Änderungen zur Tagesordnung gebe, fragt Herr Gugat zu TOP 2.1 nach, weshalb das Schreiben nur als Mitteilung auf die Tagesordnung gesetzt worden sei. Er wolle sich gerne dazu äußern.

Herr Krumhöfner erläutert, dass das Schreiben nicht als Eingabe gewertet werde, da es keine Anregung oder Beschwerde i. S. d. § 24 GO NRW enthalte, sondern lediglich eine Bitte um Kenntnisnahme. Herr Gugat könne dennoch etwas dazu sagen.

**Zu Punkt 1**      **Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Bürgerausschusses am 05.10.2021**

**Beschluss:**

**Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Bürgerausschusses am 05.10.2021 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

-bei drei Enthaltungen einstimmig beschlossen-

---

**Zu Punkt 2**      **Mitteilungen**

**Zu Punkt 2.1**      **Schreiben an StiKo**

Frau Wellmann trägt vor, dass das Schreiben die Bitte enthalte, den beigefügten Brief an die StiKo möglichst vielen Politikerinnen und Politikerin, die im kommunalen Bereich viele Entscheidungen treffen würden, zur Kenntnisnahme zu übermitteln. Inhaltlich gehe es darum, dass keine Impfpflicht für eine Covid-19-Schutzimpfung für Kinder unter 12 Jahren ausgesprochen werden solle.

Herr Gugat äußert sich dahingehend, dass einige Punkte in dem Schreiben durchaus zutreffen würden. Den letzten Satz allerdings, dass Kinder keine Infektionstreiber seien, könne er nicht unkommentiert lassen. Diese Aussage sei einfach nicht richtig. Es gebe genügend Studien, die dagegensprechen würden.

Herr Dr. Sander teilt mit, dass er erfreut über den Brief an die StiKo sei. Der Sprecher der Bielefelder Kinderärzte spreche nicht von Long-Covid-Symptomen sondern von Long-Lockdown-Symptomen bei Kindern. Egal wie man zum Impfen stehe, es sei bei Kindern etwas Anderes. Insbesondere, da es sich um einen neuen Impfstoff handele.

---

**Zu Punkt 2.2**      **Verpachtung des Eigenjagdbezirks Rieselfelder/Schelphof**

Frau Wellmann berichtet, dass zu der Eingabe „Verpachtung des Eigenjagdbezirks Rieselfelder/Schelphof“ nach der letzten Sitzung des BA am 05.10.2021 ein weiteres Schreiben des Rechtsanwalts des Petenten eingegangen sei. Er beantrage, eine erneute Befassung des BA mit dieser Angelegenheit.

Die Fachverwaltung habe dem Petenten daraufhin ein Gesprächsangebot unterbreitet, um die Angelegenheit zu klären. Dieses Angebot sei angenommen worden. Sofern in dem in Kürze stattfindenden Gespräch keine Einigung erzielt werde, werde die Eingabe erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des BA gesetzt.

---

**Zu Punkt 3**      **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

---

**Zu Punkt 4**      **Beratung von Anregungen und Beschwerden**  
**Zu Punkt 4.1**      **Änderung Bebauungspläne**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2953/2020-2025

Herr Krumhöfner erteilt dem Petenten das Wort und merkt an, dass die Redezeit aufgrund der pandemischen Lage auf 10 Minuten begrenzt sei.

Der Petent trägt vor, dass er die Stellungnahme des Bauamtes zu seiner Eingabe zur Kenntnis genommen habe und die Ausführungen nachvollziehen könne. Er ziehe seinen Antrag daher zurück.

Er möchte dafür aber einen neuen Antrag stellen. Dazu führt er aus, dass die Rettungsversuche bei der Hammer Mühle bekanntlich erfolglos gewesen seien. Es müsse im Vorfeld eine Steuerung erfolgen.

Der Petent verteilt seinen neuen Antrag an die Ausschussmitglieder. Er bittet nunmehr um die Erstellung eines Katasters über schützenswerte Gebäude in Bielefeld.

Herr Krumhöfner erläutert, dass es sich hierbei um einen neuen Antrag handle. Der Antrag könne deshalb nicht in dieser Sitzung behandelt werden. Er werde ihn aber auf die TO für die nächste Sitzung setzen.

---

#### **Zu Punkt 5**

#### **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es liegt kein Bericht vor.

---

---

Carsten Krumhöfner

---

Katrin Steinkötter